

Hoesch-Bungalow : Hersteller : Hoesch AG, Bandstahlwerk, Hamm, Westfalen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 53 (1966)

Heft 4: Fertighäuser

PDF erstellt am: 27.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

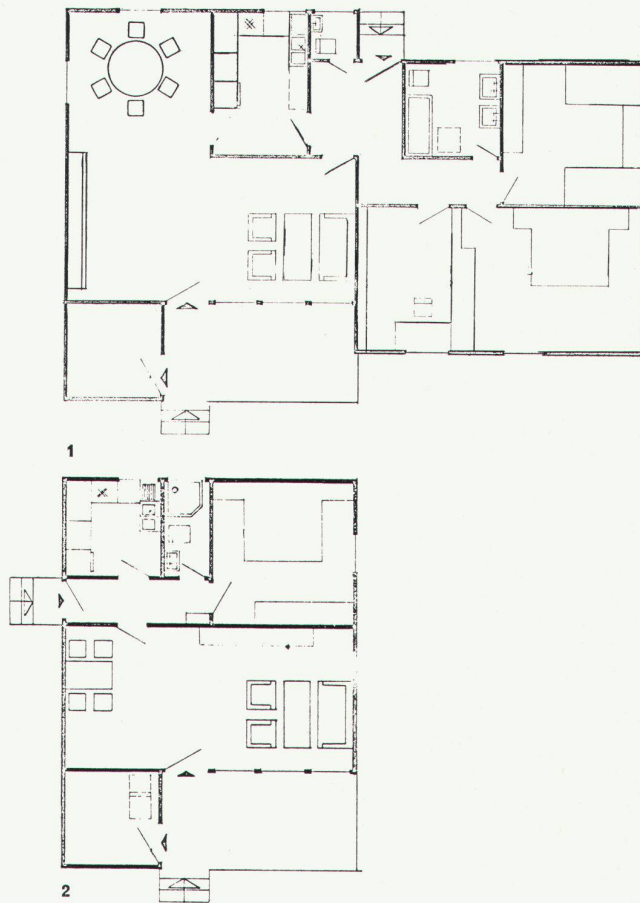
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hoesch-Bungalow

Hersteller: Hoesch AG, Bandstahlwerk, Hamm, Westfalen

Der Hoesch-Bungalow wird in drei Typen von 54 bis 146 m² Wohnfläche hergestellt. Die Außenwände bestehen aus tragenden Sandwichplatten, welche im Kern einen Schaumkunststoff enthalten und als beidseitigen Schutz das kunststoffbeschichtete Stahlblech «Platal». Das Wandelement kann ohne technische Hilfsmittel versetzt werden. Das Dach wird ebenfalls mit «Platal»-Stahlblech eingedeckt. Die Aufstellung des bezugsfertigen Bungalows nimmt etwa zwei Wochen in Anspruch und erfolgt durch einen werkeigenen Montagetrupp. Die fakultative Einrichtung eines Kellers und eines Außenkamins erfolgt in konventioneller Bauweise.



1
Grundriß, größerer Typ, ca. 1 : 200
Plan de la variante plus grande
Groundplan of larger type, approx. 1 : 200

2
Grundriß, kleiner Typ
Plan de la variante plus petite
Groundplan of the smaller type

3
Vorderansicht, größerer Typ
Face avant de la variante plus grande
Front view of the larger type

Photo: Hoesch AG, Dortmund

